



**Grüner Klub in der  
Bezirksvertretung Liesing**  
Atzgersdorfer Kirchenplatz 7/2  
1230 Wien  
E-Mail [liesing@gruene.at](mailto:liesing@gruene.at)  
[www.liesing.gruene.at](http://www.liesing.gruene.at)

## **BEZIRKSVERTRETUNGSSITZUNG vom 14. Dezember 2023**

Die unterzeichneten Bezirksrät:innen stellen gem. §24 Abs 1 GO-BV folgende

### **ANFRAGE bezüglich WienMobil Hüpfers in Liesing**

Der WienMobil Hüpfers wird ja seit einiger Zeit derzeit als kostenloser, vollelektrischer, rollstuhlgerechter Kleinbus und "Mikro-Öffi bei Bedarf" in einigen Bezirksteilen Liesings eingesetzt.

In diesem Zusammenhang stellen wir folgende Anfrage:

- Wie ist die aktuelle Auslastung des kostenlosen WienMobil Hüpfers über den Tag verteilt am Vormittag und am Nachmittag während der derzeitigen Betriebszeit in Liesing Montag bis Freitag von 7.00 bis 19.00?
- Gibt es Überlegungen die Betriebszeiten des WienMobil Hüpfers in Liesing an jene in der Donaustadt anzugleichen, wo seit dem Start im Frühjahr 2023 deutlich längere Betriebszeiten - Montag-Freitag von 06:00-22:00, Samstag von 08:00-24:00, Sonntag von 14:00-22:00 - angeboten werden?
- Gibt es bereits konkrete Überlegungen der Wiener Linien und der Ruftaxi-Firma der WLB-Wiener Lokalbahn AG zu einer möglichen räumlichen Ausweitung des Angebotes in Liesing auch in die Bezirksteile Mauer, Rodaun und Kalksburg?
- Gibt es Überlegungen von Seiten des Betreibers Wiener Linien und WLB AG künftig auch die Möglichkeit einer telefonischen Buchung des WienMobil Hüpfers zusätzlich zur Smartphone-App zu ermöglichen? Eine telefonische Buchung wäre vor allem für die ältere Bevölkerung deutlich

benutzerfreundlicher. Das zeigen die Erfahrungen des Postbus-Shuttle-Systems bei unseren südlichen Nachbarn ([www.postbus.at/de/unsere-leistungen/postbus-shuttle/moedling](http://www.postbus.at/de/unsere-leistungen/postbus-shuttle/moedling)).

- Gibt es konkrete Werbe- und Marketing-Überlegungen der Wiener Linien, der WLB-AG und der Bezirksvorstehung Liesing, den WienMobil Hüpfer im Bezirk Liesing besser bekannt zu machen, etwa mittels Direktaussendungen „An einen Haushalt“ im aktuellen Betriebsgebiet (zb in der Hungerecksiedlung entlang der Zetschegasse) oder Werbeeinschaltungen in lokalen/regionalen Medien wie der Bezirkszeitung oder dem Wiener Bezirksblatt?

Wir ersuchen um schriftliche Beantwortung dieser Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen,  
für den Klub:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Elke Schiller', with a stylized flourish at the end.